

## Horneburg 2024 Generalrevision

In mehreren Bauabschnitten wird durch die Gebr. Hillebrand (1974/1987) und Amadeus Junker (1999) im historischen Gehäuse aus dem Jahr 1755 (Johann Matthias Schreiber oder Johann Andreas Zuberbier) eine neue Orgel eingebaut. In den Jahren 2022-24 fand eine umfangreiche Kirchenrenovierung statt. Durch Einbau eines neuen Bodens (Fliesen anstatt Holz) und Veränderung an der Innenausstattung hat sich die Akustik stark verändert. Somit war eine klangliche Neuausrichtung des Instrumentes notwendig geworden. Auch die Stimmung mit zu schnellen Quinten wurde zugunsten einer gemäßigten Variante verändert.

### Hauptwerk

Prinzipal	8'
Gedackt	8'
Oktave	4'
Flöte	4'
Oktave	2'
Mixtur	III-IVf.
Trompete	8'

### Unterwerk

Holzflöte	8'
Prinzipal	4'
Gemshorn	2'
Waldflöte	2'
Sesquialtera	IIf.
Cimbel	IIf.

### Pedal

Subbaß	16'
Prinzipal	8'
Gedackt	8'
Oktave	4'
Trompete	8'



*Nicht fachgerechtes Verpacken der Orgel hat zu einem starken Schimmelbefall geführt*

